

## Zielgruppe

Die Ringvorlesung wendet sich neben der **allgemeinen Öffentlichkeit** vor allem an Studierende der Studiengänge

- B.A./M.A. Medien und Kommunikation
- B.A. Sprach- und Textwissenschaften
- M.A. Text- und Kultursemiotik
- B.A. European Studies
- B.A. European Studies Major
- B.A. Kulturwirtschaft / ICBS
- B.A. Business Administration and Economics (Studium Generale)

Diese Studiengänge können einen Leistungsnachweis durch eine Klausur erwerben (siehe unten).

## Leistungsnachweis für Studierende der Universität Passau

Die Veranstaltung wird als Ringvorlesung durchgeführt. Ein Leistungsnachweis (für Studierende) wird durch eine 60-minütige Single-Choice-Klausur (richtig/falsch) erbracht. (Termin: 04.02.2013) Jede Sitzung wird dabei mit ca. fünf Fragen berücksichtigt. Informationen zu Voraussetzungen und Anrechenbarkeit finden Sie im Stud.IP-Eintrag zur Veranstaltung (Nr. 68742). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen in Stud.IP sowie auch in HisQis.

## Zeit und Ort der Veranstaltung

Ab dem 15. Oktober 2013 wird die Ringvorlesung jeweils dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Hörsaal 8 (WiWi) der Universität Passau stattfinden.

## Organisation und Kontakt

Die Ringvorlesung wird vom DFG-Graduiertenkolleg 1681 „Privatheit“ der Universität Passau in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Hans Krahl) und der Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Mediensemiotik (Prof. Dr. Jan-Oliver Decker) angeboten.

**Dr. Stefan Halft**  
(Inhalte, Organisation)

DFG-Graduiertenkolleg 1681 „Privatheit“  
Gottfried-Schäffer-Str. 20  
Raum IG 305

Telefon: + 49 851 509 – 32 93  
E-Mail: [Stefan.Halft@uni-passau.de](mailto:Stefan.Halft@uni-passau.de)  
Internet: <http://privatheit.uni-passau.de>

**Sybille Maier**

Sekretariat Prof. Dr. Hans Krahl  
Innstraße 25  
Raum PHIL 484

Telefon: +49 851 509 – 27 71  
E-Mail: [Sybille.Maier@uni-passau.de](mailto:Sybille.Maier@uni-passau.de)  
Internet: <http://uni-passau.de/krahl>

Öffnungszeiten: Täglich 9-11 Uhr

# DFG Graduiertenkolleg *Privatheit*



## Interdisziplinäre Ringvorlesung Medien & Privatheit

Wintersemester 2013/14

Gefördert durch:



## Privatheitsforschung an der Universität Passau

Mit der Ringvorlesung „Medien & Privatheit“ richtet sich das DFG-Graduiertenkolleg, welches den Forschungsgegenstand ‚Privatheit‘ seit 2010 an der Universität Passau verankert hat, an Studierende sowie auch an die interessierte Öffentlichkeit. Mit der Ringvorlesung werden erste Ergebnisse der Promovierenden des Kollegs vorgestellt sowie aktuelle und gesellschaftlich in höchstem Maße relevante Forschung einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Forciert durch neue Kommunikationsmedien und Medienformate, die Normen und Werte, Lebensmodelle und Kommunikations- sowie Handlungsmuster vermitteln, lassen sich in den letzten Jahren neue Definitionen und Konzeptionen dessen, was als ‚Privatheit‘ betrachtet wird, ausmachen. Insbesondere das Internet und technologische Errungenschaften der letzten Jahrzehnte können als Katalysatoren für eine Erweiterung der Kernbedeutung des Privaten betrachtet werden, wodurch der Schutz dieser Sphäre sowohl individuell als auch gesetzlich erschwert wird. Privatheit etabliert sich demnach als ein kontinuierlich dynamischer Wert, der kultur-, alters- sowie auch schichtspezifisch ist, und sich vor allem durch individuelle Distinktionsprozesse ständig neu konstituiert.

Das Programm beinhaltet neben Vorträgen zur Genese von Privatheit und zu aktuellen Konstruktionen des Privaten in den Medien auch eine Gruppe von Vorträgen, die nach dem ‚Kern‘ des Privaten bzw. der Interaktion des Privaten mit dem genuin Intimen fragt und die Rolle des Privaten bei Erlangung von Autonomie betrachtet. Eine weitere Gruppe von Vorträgen widmet sich den Konzepten informationeller Privatheit und macht diese für die Analyse aktueller Kommunikationsmedien und -techniken fruchtbar. In einem abschließenden Block wird der Blick auf interkulturelle Zusammenhänge geweitet bzw. eine kulturvergleichende Perspektive eingenommen.

## Programm

**15.10.2013** Einführung  
*Stefan Halft, DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit“*

### Medien und die Genese von Privatheit

**22.10.2013** Museen im medialen Wandel zwischen Privatheit und Öffentlichkeit  
*Dennis Niewerth, Bochum*

**29.10.2013** Kulturelle Differenzen: Privatheit in der Literatur  
*Isabella Ferron, Padua/Italien*

**05.11.2013** Face it! Vom Recht am eigenen Bild/auf ein eigenes Bild um 1900  
*Christiane Lewe, Weimar*

### Mediale Konstruktionen von Privatheit

**12.11.2013** Privatheit – eine Klassenfrage  
*Thomas Waitz, Wien*

**19.11.2013** Mediale Intrusionen in den Bereichen der Identität und des Privaten  
*Matthias Herz, DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit“*

**26.11.2013** Überwachung in amerikanischen Film- und Serienproduktionen  
*Martin Hennig, DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit“*

### Interaktion von Medien, Privatheit und Individuum

**03.12.2013** Konstruktion von Autonomie im Jugendfilm  
*Clarissa Henning, Stuttgart*

**10.12.2013** Liebe in Partnerportalen im Internet  
*Steffi Krause, DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit“*

### Neue Medien als Herausforderung für informationelle Privatheit

**17.12.2013** Privatheit – Juristische Fragen des praktischen Web 2.0  
*Frank Ingenrieth, Passau*

**07.01.2014** Informationelle Privatheit aus der Perspektive der Informatik  
*Martin Degeling, Bochum*

**14.01.2014** Nanny State: Staatlicher Schutz vor informationeller Selbstpreisgabe?  
*Barbara Sandfuchs, DFG-Graduiertenkolleg „Privatheit“*

### Medien und Privatheit im interkulturellen Vergleich

**21.01.2014** Performing Privacy – Medien und Privatheit in den USA seit 1960  
*Bärbel Harju, München*

**28.01.2014** Kontinuität sowjetischer Privatheitskonzeptionen im russischen Netz  
*Gernot Howanitz, Passau*